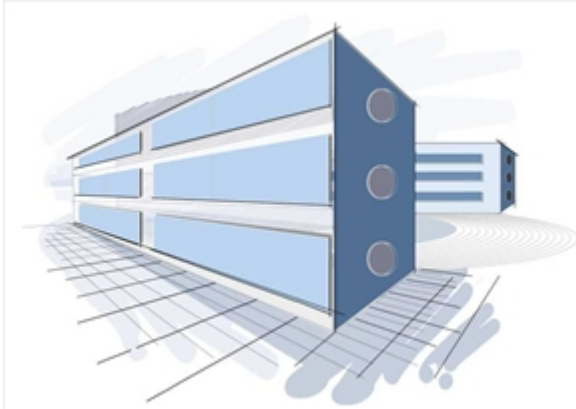


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

DKFZ_DD

Neubau DKFZ Standort Dresden

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

-
-

Leistung (LV)

3510

Fliesenarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 41

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (DKFZ_DD)

Neubau DKFZ Standort Dresden

Leistung (LV)

3510 Fliesenarbeiten

Bauvorhaben

DD-DKFZ

Neubau Standort Dresden

Bauherr

Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Generalplanung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....

Angebotsabgabe

.....

Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG	8
		1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION	11
		2. LEISTUNGSUMFANG	12
01	Bereich	Bodenfliesen	14
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten	14
01.02	Abschnitt	Bodenfliesen Foyer EG	19
01.03	Abschnitt	Aufzugskabine	21
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum	22
01.05	Abschnitt	Sonstige Leistungen Bodenfliesen	26
02	Bereich	Wandfliesen	28
02.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten	28
02.02	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum	30
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten	33
03	Bereich	Sauberlaufzonen	37
03.01	Abschnitt	Sauberlaufzonen	37
04	Bereich	Sonstiges, Dokumentation	40
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	41

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1. Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber.

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung **OÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 01307 Dresden, östlich / am nördlichen Ende der Mildred-Scheel-Straße. Das Baufeld grenzt nördlich an eine UKD-interne Straße vor dem Haus 48 (Trafostation) und südlich an das Wohnhaus Mildred Scheel Straße 10. Westlich bildet die Verlängerung der Mildred Scheel Straße auf dem Gelände der Uniklinik Dresden den Abschluss des Baufeldes. Bis auf das Wohnhaus sind die Nachbargebäude wie auch das Baufeld Eigentum des Freistaats Sachsen. Die Straßen sind nicht Teil des Baufelds.

Die Zufahrt zum Grundstück ist über eine Schrankenanlage an der Mildred-Scheel-Straße möglich. Auf dem Baufeld befindet sich eine schützenswerte Eiche, die erhalten bleiben muss.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum beabsichtigt den Neubau eines 5-geschossigen Gebäudes mit Untergeschoss. Die Gesamthöhe beträgt ca. 20 m. Der Neubau befindet sich auf dem Campus der Universität Carl Gustav Carus Dresden.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, sowie die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum sind dem BE-Plan zu entnehmen. Die öffentliche An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Mildred-Scheel-Straße von Süden. Die Ausfahrt über die Schubertstraße ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse nur bedingt möglich.

Parken auf der Baustelle sowie dem gesamten UKD-Gelände ist nicht gestattet. Auf dem Baufeld sind nur Anlieferungen möglich.

Aufgrund der besonderen Lage im innerstädtischen Bereich ist das Parken auch in der näheren Umgebung stark eingeschränkt.

Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden. Es gilt die StVO.

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Alle Flächen außerhalb des Baustellenbereiches sind freizuhalten. Die Feuerwehrrangriffsflächen und -zufahrten, sowie die Zufahrt zur Lagerfläche hinter Haus 42a sind zu jeder Zeit uneingeschränkt freizuhalten. Die Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Des Weiteren ist das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen / Gehwegen / nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen verboten und wird sanktioniert.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen (WBVB). Lage gem. Baustelleneinrichtungsplan. Anschlusswerte Baustrom: 1 x 110kVA – 160A. Die Bauwasserleitung besteht aus PE-Rohr DN25, Systemtrenner DN32 und einem Bauwasserverteiler mit 3 Abnahmestellen. Der Systemdruck beträgt 5 bar.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung aller am Bau beteiligten Firmen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Nutzung ist im Vorfeld mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, ein genereller Flächenanspruch besteht nicht.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Es gelten die ortsüblichen Regularien.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die Regelungen in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) sind zu beachten.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Außerhalb der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Campus des UKD keine Materiallagerungen des Auftragnehmers geduldet. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude. Hieraus können sich gegebenenfalls zeitweise Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen ergeben. Der AG ist berechtigt Arbeitsunterbrechungen zu veranlassen.

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Durch den Betrieb des bestehenden Klinikums müssen die Arbeiten mit einem Minimum an Lärm- und Staubentwicklung durchgeführt werden. Es dürfen daher nur schallgedämpfte Maschinen verwendet werden. Bei Nichtnutzung von Fahrzeugen und Maschinen sind diese abzuschalten, um unnötige Störungen bzw. Lärmbelästigungen vor Ort zu vermeiden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm-/Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Nachtruhe / Mittagsruhe: Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen

Es sind folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung immer zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

- Verwendung von Geräten mit geringen Schallpegeln
- Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch grundsätzlich abzuschalten
- Bündelung von Arbeiten mit höherem Geräuschpegel in mit dem Klinikum abgestimmten Zeiten
- Verwendung von Hilfskonstruktionen und Stützgerüsten zur Reduzierung der Fallhöhe bzw. zum Absetzen von Bauteilen.

Weitere Angaben siehe Baustellenordnung.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Der Schutz der im BE-Plan erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere auch für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Auf bzw. an das Baufeld grenzende Medien sind den Planunterlagen zu entnehmen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Weisungsberechtigt um ggf. nötige Arbeitsunterbrechungen anzuordnen sind der/die Technische Leitung des Klinikums, das Bauherrenteam sowie die Objektüberwachung des AG. Erfolgt eine Anweisung zur Arbeitsunterbrechung direkt vom Klinikum, weil z. B. eine Absprache mit der Objektüberwachung nicht möglich ist, so hat der AN sich die Anordnung mit Namensangabe vom Anordnenden schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung umgehend, bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, der Objektüberwachung oder dem AG zu übergeben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Leistung erfolgt in mehreren Teilabschnitten (Sanitärbereiche UG bis 4.OG, Foyer EG). Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien, Werkzeugen usw. stehen nur begrenzte Flächen innerhalb des Baufeldes zur Verfügung, siehe Anlagen; Pläne. Ein genereller Flächenanspruch besteht nicht, dauerhafte Ablagerungen sind nicht möglich.

Winterbaumaßnahmen sind nicht zu kalkulieren. Sofern diese erforderlich werden, so müssen diese vom AG angeordnet werden und werden auf Nachweis vom AG extra vergütet.

In jeder Bauphase ist Rücksicht auf die umliegenden Gehölze und Grünflächen zu nehmen. Beeinträchtigungen dieser sind konsequent zu vermeiden!

Werden durch den AN öffentliche Verkehrswege außerhalb des Baufeldes verschmutzt, sind die betroffenen Bereiche unverzüglich und eigenverantwortlich zu reinigen. Geschieht dies nicht, wird der AG im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Reinigung zu Lasten des Verursachers bei Dritten veranlassen.

Sollten aus der vom AN gewählten Technologie Verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sein, so sind diese selbst zu beantragen. Eine separate Vergütung erfolgt dafür nicht. Durch den AG werden keine VAO beantragt.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Siehe SiGe-Unterlagen, Übergabe bei Beauftragung.

0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.

Es sind die rechtlichen Vorgaben einzuhalten.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung. Der AN hat alle anfallende Reststoffe, Verpackungsmaterialien usw. eigenständig von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Firmenwerbung am Bauzaun oder Gerüst ist nicht gestattet, jedoch kann dem AN auf Wunsch auf dem Bauschild des AG eine Werbefläche gegen Entgelt zur

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Verfügung gestellt werden.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Bauseits steht ein Fassadengerüst zur Verfügung. Für einen eigenen Aufenthaltscontainer wird dem AN durch die OÜ auf der BE-Fläche ein Stellplatz zugewiesen. Lagerflächen stehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr beschränkt zur Verfügung, die Zwischenlagerung ist daher auf ein Minimum zu reduzieren, benötigte Lagerflächen sind vor Anlieferung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Die im Gebäude befindlichen Aufzüge stehen für Materialtransporte nicht zur Verfügung. Die durch den AG gestellten sanitären Einrichtungen stehen dem AN zur Verfügung.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte müssen ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden.

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Die finale Zusammenstellung der Unterlagen erfolgt dann unabhängig im Zuge der Erstellung der Dokumentation.

Gleiches gilt für die Verwendung von Recyclingstoffen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.

3510 LV Fliesenarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.

Der AN hat dem AG den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den AN zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der AN hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des AN dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den AG heranzutragen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
- Positionsmenge Gesamt Ist
- Positionsmengenzuwachs

zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Die Aufmaße werden durch die OÜ des AG geprüft. Die Rechnungslegung durch den AN kann nur auf Basis vorher fertig geprüfter und ggf. korrigierter, von der OÜ des AG freigegebener Aufmaße erfolgen. Das zeitgleiche Einreichen von nicht freigegebenen Aufmaßen und zugehörigen Rechnungen führt zur Zurückweisung.

3510 LV Fliesenarbeiten

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne/ Grundrisse/ Schnitte/ Detailpläne/ Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der in den Anlagen beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.

3510 LV Fliesenarbeiten

2. LEISTUNGSUMFANG

2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel

oder

- Demontage / Rückbau / Aushubleistungen einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert)

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit den bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung vorgeschrieben.

Der AN hat Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden und bei Auftreten unverzüglich eigenverantwortlich zu beseitigen.

Bautagesberichte

Leistungsbestandteil des AN ist es, für auf der Baustelle ausgeführte Arbeiten tägliche Bautagesberichte zu erstellen.

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.

Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform, der OÜ zu übergeben.

Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:

- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
- Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
- erfassen der ausgeführten Arbeiten,
- Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
- Materiallieferungen,
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
 - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
 - Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
 - soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreisen,
 - außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer,
 - Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B,
 - mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,

3510 LV Fliesenarbeiten

2. LEISTUNGSUMFANG

- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge,
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel,
- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse,
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

Bauablaufplan

Der AN hat bis 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinbauablaufplan für die Durchführung seiner Arbeiten sowie Zeiten für erforderliche eigene Planungen , inkl. Prüffristen aller Beteiligten, zu erstellen. Dieser ist dem AG bzw. dessen OÜ im "mpp"-Format (Gant-Diagramm) sowie im "pdf"-Format zu übergeben. Grundlage des zu erstellenden Feinablaufplans ist der Gesamtablaufplan des Bauvorhabens. Dieser wird nach Auftragserteilung übergeben.

Logistikplan

In gleicher Frist wie beim Bauablaufplan hat der AN dem AG und der OÜ einen Plan mit der beabsichtigten Andienung der Baustelle (Zu- und Abfahrten, ggf. Montage- oder Beladezonen, etc.) zur Abstimmung mit der Koordinierungsstelle Logistik des UKD vorzulegen.

Mängelmanagement

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen / Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z.b. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen. Mängel und Restleistungen an den Werkleistungen den AN, die über die Applikation dem AN bekannt gemacht worden sind, gelten als rechtssicher zugegangen.

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich Bodenfliesen			
01.01	Abschnitt Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten			
01.01.10	CM-Messung Messproben zur Bestimmung der Restfeuchte des Zementestriches und Ermittlung der Belegreife. – Anzahl Messungen: eine Messung pro Raum – Probeentnahme über gesamten Estrichquerschnitt. – Verschließen der Entnahmestellen. Protokollieren der Messstellen und gemessenen Werte in einem Ergebnisprotokoll.			
		10 Stk	EP	GP
01.01.20	Reinigungsschliff partiell Partieller Reinigungsschliff von Estrichflächen auf schriftliche Anweisung des AG. – Anschleifen Estriche als <u>Reinigungsschliff</u>, (nur Entfernung der <u>Schlämpeschicht</u>, von losen und haftungsmindernden Bestandteilen) mittels einer Tellerschleifmaschine o.dgl. unmittelbar vor Belagsaufbringung, inkl. aller Nebenarbeiten (Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Schuttbeseitigung, Absaugen mit Industriestaubsauger und Beseitigung des Schleifsaubes/ Strahlgutes usw.).			
		100 m2	EP	GP
01.01.30	Risse schließen Evtl. vorhandene Risse an der Estrichoberfläche aufweiten und ca. alle 20 cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis ca. 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit zweikomponentigem Reaktionsharz (Epoxidharz) kraftschlüssig unter Einlegen von Wellenbindern schließen, frisches Harz an der Oberfläche mit Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Aufnehmen des nicht eingebundenen Quarzsandes nach vollständiger Durchreaktion des Epoxidharzes.. Nur in Absprache mit und auf Anweisung durch die Bauleitung.			
		15 lfm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.40	Höhenausgleich, bis 10 mm Höhenausgleich inkl. Grundierung auf den <u>verankerungsfähigen</u> Bodenflächen mit geeignetem, selbstverlaufenden und schnellhärtenden, faserverstärkten und hydraulisch erhärtenden Bodenausgleichsmörtel, wasserabweisend, mit hoher Festigkeit in einer Schichtstärke von 1-10 mm, auch in Kleinflächen < 2,5 m². (GP-CS IV nach EN 998-1, MC-IR nach EN 1504-2 (C)); Ausgleichsmörtel abziehen, verdichten und bei Bedarf abreiben, Flächen vor zu schnellem Austrocknen schützen;	220 m²	EP	GP
01.01.50	Randdämmstreifen abschneiden und entsorgen Überstand des Randdämmstreifens abschneiden und fachgerecht entsorgen. Ausführungsorte: wie vor	240 m	EP	GP
01.01.60	Abdichtung Boden Polymerdispersion, W1-I Flexible, sehr emissionsarme Polymerdispersionsabdichtung gemäß DIN 18534-1 und DIN 18534-3 (AIV-F) liefern und als Verbundabdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen auf waagerechtem Untergrund fachgerecht aufbringen wie folgt: – Untergrund: Zement- und Zementheizestrich – Wassereinwirkungsklasse: W1-I; mäßig – Rissklasse: R1-I – Trockenschichtdicke: mind. 0,5 mm – Auftrag in mind. 2 Arbeitsgängen. – Leistung einschließlich aufbringen einer Grundierung auf der Abdichtung passend zum Dünnbettmörtel für die Fliesenverlegung. Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Einschließlich: Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen UG -1.111b Umkleide Herren UG -1.111 Flur Umkleide			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: UG -1.111c WC Umkleide UG -1.111d WC Umkleide EG - 0.114 WC Damen EG - 0.114a WC Damen EG - 0.115 WC Herren EG - 0.115a WC Herren 1.OG - 1.119 Beh.-WC 1.OG - 1.122 WC Damen 1.OG - 1.122a WC Damen 1.OG - 1.123 WC Herren 1.OG - 1.123a WC Herren 2.OG - 2.121 WC H 2.OG - 2.120 WC D 3.OG - 3.125 WC Damen 3.OG - 3.125a WC Damen 3.OG - 3.126 WC Herren 3.OG - 3.126a WC Herren			
		80 m2	EP	GP
01.01.70	Anschluss Wand/Boden, Polymerdispersion; W1-I Produktkonformes hochelastisches, <u>gewebekaschiertes</u> Sicherheitsdichtband in den Übergangsbereichen Wand / Boden sowie über Fugen, einschl. vorgefertigten Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie in Wandecken in die frische Spachtelung einlegen, mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen und eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln; Leistung einschl. Hochführen der Abdichtung ca. 9 cm über OK-Fliesenbelag. – Wassereinwirkungsklasse: W1-I; mäßig Einbauort: wie vor			
		160 m	EP	GP
01.01.80	Abdichtung Boden Dichtschlämme, W2-I Flexible, rissüberbrückende Dichtungsschlämme gemäß DIN 18534-1 und DIN 18534-3 (AIV-F) liefern und als Verbundabdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen auf waagerechtem Untergrund fachgerecht aufbringen wie folgt: – Untergrund: Zementestrich – Wassereinwirkungsklasse: W2-I – Rissüberbrückungsklasse: R1-I – Gesamttrockenschichtdicke: mind. 2,0 mm – Beschichtung in mind. 2-3 Arbeitsgängen. – Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. – Leistung einschließlich aufbringen einer Grundierung auf der Abdichtung passend zum Dünnbettmörtel für die Fliesenverlegung. Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und der Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen Dusche UG -1.111b Umkleide Herren Dusche 4.OG - 4.111 Putzmittel			
		30 m2	EP	GP
01.01.90	Anschluss Wand/Boden, Dichtschlämme, W2-I Produktkonformes hochelastisches, <u>gewebekaschiertes</u> Sicherheitsdichtband in den Übergangsbereichen Wand / Boden sowie über Fugen, einschl. vorgefertigten Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie in Wandecken in die frische Spachtelung einlegen, mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen und eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln; Leistung einschl. Hochführen der Abdichtung ca. 9 cm über OK-Fliesenbelag. – Wassereinwirkungsklasse: W2-I Einbauort: wie vor			
		30 m	EP	GP
01.01.100	Einarbeiten bauseitige Bodeneinläufe bis DN 100 in Abdichtung Einarbeiten bauseitig gesetzter Bodeneinläufe (Leistung TGA) in Abdichtungssystem der Position, "Abdichtung Boden Dichtschlämme, W2-I" Durchmesser Ablauf: bis DN 100 Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen Dusche UG -1.111b Umkleide Herren Dusche			
		2 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 01.01				
Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten, Netto:			.....	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.02	Abschnitt	Bodenfliesen Foyer EG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Abschnitt Bodenfliesen Foyer EG			
01.02.10	Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen gemäß DIN EN 14411, Gruppe Bla liefern und im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18157 verlegen. Verfugen mit flexiblem, kunststoffmodifiziertem Verfugungsmörtel auf waagrechtem Untergrund aus Zementestrich wie folgt: – Format: 120 x 120 cm und 60 x 120 cm – Stärke: 6-8 mm – Oberfläche: unglasiert, mattes Finish – Kanten: Rektifiziert (für schmale Fugen) – Optik: Steinoptik; mit gewollt auffälligen Unterschieden in Aussehen und Struktur innerhalb der gleichen Produktionscharge. (Keine sich schnell wiederholende Musterung / Maserung) – Farbton: In Anlehnung an RAL 7004 Signalgrau / 7030 Steingrau / 7037 Staubgrau nach Bemusterung und Auswahl durch AG aus 2 -3 Dekoren. – Rutschfestigkeit: R10 – Sortierung: 1.Wahl Verlegung: – Reihenweise, Formate wechselnd im versetzten Verband Fugen: – Breite: 2-3 mm gem. DIN EN 18157 – Farbton: passend zum gewählten Farbton der Fliesen, nach Bemusterung AG Die Leistung umfasst sämtliche Verschnitt- und Anpassarbeiten, inkl. aller Nebenleistungen, die Ausführung von Schnitten an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen. Einbauort: EG - 0.110/110a Foyer / Wartezone / Empfang	120 m2	EP	GP
01.02.20	Mehrpreis für Anarbeiten Fliesenbelag an Rundstützen, D= 50,0 cm Mehrpreis für das Anarbeiten des Fliesenbelages aus vorstehender Position, "Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer" an Stahlbetonrundstützen Durchmesser 50,0 cm. Ausführungsort: wie vor	4 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.02	Abschnitt	Bodenfliesen Foyer EG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.30	Mehrpreis für Anarbeiten Fliesenbelag an Elektrodosen Mehrpreis für das allseitige Anarbeiten des Fliesenbelages aus vorstehender Position, "Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer" an im Boden eingebaute Elektrodosen bzw. Bodentanks Abmessung: bis ca. 20,0 x 20,0 cm Ausführungsort: wie vor			
		4 Stk	EP	GP
01.02.40	Mehrpreis für belegen Elektrodosen- und Kanal mit Bodenfliesen Mehrpreis für das belegen der in vorstehenden Positionen benannten Elektrobodendosen mit Bodenfliesen aus Position "Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer" inkl. aller Zuschnitt- Anpass- und Verigungsarbeiten. Belegung von Kleinstflächen. Ausführungsort: wie vor			
		4 St	EP	GP
01.02.50	Sockelleiste Feinsteinzeugfliesen, H=80mm, EG Foyer Sockelleiste geschnitten aus Feinsteinzeugfliesen der vorstehenden Position, "Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer" liefern im Dünnbett verlegen und verfugen: Sockelleistenhöhe: 80,0 mm Fliesenkleber und Verfugungsmaterial wie Bodenfliesen der oben genannten Position. Einbauort: wie vor			
		40 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02		Bodenfliesen Foyer EG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.03	Abschnitt	Aufzugskabine		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03 Abschnitt Aufzugskabine				
01.03.10	Bodenfliese in Aufzugskabine, Format: 110 x 210 cm, R10 Bodenfliese in Aufzugskabine liefern, verlegen und verfugen (umlaufende seitliche Verfugung). Ausführung wie in Position: "Bodenfliesen, Format: 120x120 und 60x120cm, R10, EG Foyer" beschrieben, jedoch: – Format: 110 x 210 cm – Verlegung auf waagerechtem Untergrund aus Stahlblech. – Ausführung nach Rücksprache mit Aufzugsbauer. Leistung einschließlich Reinigung der Fläche und Grundierung entsprechend der Anforderung bei Fliesenverklebung auf Stahlblechuntergrund. Fabrikat: passend zu den Bodenfliesen Foyer Einbauorte: Aufzugskabine			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03				
			Aufzugskabine, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04	Abschnitt Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum			
01.04.1	Bodenfliesen, Format: 30x30 und 30x15cm, R9, EG bis 3.OG Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen gemäß DIN EN 14411, Gruppe Bla liefern und im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18157 verlegen. Verfugen mit flexiblem, kunststoffmodifiziertem Verfugungsmörtel auf waagrechtem Untergrund aus Zementestrich wie folgt: – Format: 30 x 30 und 30 x 15 cm – Stärke: 6-8 mm – Oberfläche: unglasiert, mattes Finish – Kanten: Rektifiziert (für schmale Fugen) – Optik: Steinoptik; mit gewollt auffälligen Unterschieden in Aussehen und Struktur innerhalb der gleichen Produktionscharge. (Keine sich schnell wiederholende Musterung / Maserung) – Farbton: In Anlehnung an RAL 7004 Signalgrau / 7030 Steingrau / 7037 Staubgrau nach Bemusterung und Auswahl durch AG aus 2 -3 Dekoren. – Rutschfestigkeit: R9 – Sortierung: 1.Wahl Verlegung: – Reihenweise, Formate wechselnd im versetzten Verband Fugen: – Breite: 2-3 mm gem. DIN EN 18157 – Farbton: passend zum gewählten Farbton der Fliesen, nach Bemusterung AG Die Leistung umfasst sämtliche Verschnitt- und Anpassarbeiten, inkl. aller Nebenleistungen, die Ausführung von Schnitten an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen. Einbauorte: EG - 0.114 WC Damen EG - 0.114a WC Damen EG - 0.115 WC Herren EG - 0.115a WC Herren 1.OG - 1.119 Beh.-WC 1.OG - 1.122 WC Damen 1.OG - 1.122a WC Damen 1.OG - 1.123 WC Herren 1.OG - 1.123a WC Herren 2.OG - 2.121 WC H			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	2.OG - 2.120 WC D 3.OG - 3.125 WC Damen 3.OG - 3.125a WC Damen 3.OG - 3.126 WC Herren 3.OG - 3.126a WC Herren			
		60 m2	EP	GP
01.04.2	Bodenfliesen, 30x30 und 30x15cm, R10, UG Leistung wie in vorstehender Position, "Bodenfliesen, Format: 30x30 und 30x15cm, R9, EG bis 3.OG" beschrieben aber, – Rutschfestigkeit: R10 statt R9 Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen UG -1.111b Umkleide Herren UG -1.111 Flur Umkleide UG -1.111c WC Umkleide UG -1.111d WC Umkleide			
		30 m2	EP	GP
01.04.3	Bodenfliesen, 30x30 und 30x15cm, R10B, UG Leistung wie in vorstehender Position, "Bodenfliesen, Format: 30x30 und 30x15cm, R9, EG bis 3.OG" beschrieben aber, – Rutschfestigkeit: R10B statt R9 Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen Dusche UG -1.111b Umkleide Herren Dusche			
		4 m2	EP	GP
01.04.4	Sockelleiste Feinsteinzeugfliesen, H=100mm, UG bis 3.OG Sockelleiste geschnitten aus Feinsteinzeugfliesen der vorstehenden Positionen, "Bodenfliesen, Format: 30x30 und 30x15cm, R9, R10, R10B, UG bis 3.OG" liefern im Dünnbett verlegen und verfugen. Sockelleistenhöhe: 100,0 mm Fliesenkleber und Verfugungsmaterial wie			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bodenfliesen der oben genannten Positionen.			
	Einbauorte: wie vor			
		170 m	EP	GP
01.04.5	Bodenfliesen, Format: 30x30 cm, R9, 4.OG Putzmittelraum Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen gemäß DIN EN 14411, Gruppe Bla liefern und im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18157 verlegen. Verfugen mit flexiblem, kunststoffmodifiziertem Verfugungsmörtel auf waagrechtem Untergrund aus Zementestrich wie folgt: – Format: 30 x 30 cm – Stärke: 6-8 mm – Oberfläche: unglasiert – Kanten: Rektifiziert (für schmale Fugen) – Farbton: weiß – Rutschfestigkeit: R9 – Sortierung: 1.Wahl Verlegung: – Gerade mit Kreuzfuge Fugen: – Breite: 2-3 mm gem. DIN EN 18157 – Farbton: hell gem. Bemusterung bzw. Wahl des AG Die Leistung umfasst sämtliche Verschnitt- und Anpassarbeiten, inkl. aller Nebenleistungen, die Ausführung von Schnitten an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen. Einbauort: 4.OG - 4.111 Putzmittel			
		19 m2	EP	GP
01.04.6	Sockelleiste Feinsteinzeugfliesen, H=100mm, 4.OG Putzmittelraum Sockelleiste geschnitten aus Feinsteinzeugfliesen der vorstehenden Positionen, "Bodenfliesen, Format: 30x30 cm, R9, 4.OG Putzmittelraum" liefern im Dünnbett verlegen und verfugen. Sockelleistenhöhe: 100,0 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
01	Bereich	Bodenfliesen		
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
	Fliesenkleber und Verfugungsmaterial wie Bodenfliesen der oben genannten Positionen. Einbauort: wie vor			Übertrag:
			16 m	EP GP
Summe Abschnitt 01.04				
	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum, Netto:		.....	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
01	Bereich	Bodenfliesen			
01.05	Abschnitt	Sonstige Leistungen Bodenfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.05	Abschnitt	Sonstige Leistungen Bodenfliesen			
01.05.1	Elastische Verfugung, Silikon (Boden/Wand) zu Sockelleiste				
	Elastische Verfugungen an Wandanschlüssen Boden/Wand mit einem essigsäurevernetzten, sehr emissionsarmen, farbigen Silikon-Dichtstoff liefern und herstellen.				
	Die Fugen sind auszusparen, von Mörtelresten zu reinigen, vorzustreichen und mit Dichtungsmaterial auszuspritzen und zu glätten.				
	- Fugenbreite: ca. 4-5 mm - Farbton: passend zu den Bodenfliesen Farbabstimmung mit AG				
	Einbauorte: Alle Übergänge Boden/ Wand zu Sockelleisten und Fassade in Foyer-, WC-, Dusch- und Umkleidebereichen UG bis 3.OG sowie Aufzugskabine				
			240 m	EP	GP
01.05.2	Elastische Verfugung, Silikon (Türzarge)				
	Leistung wie in vorstehender Position: "Elastische Verfugung, Silikon (Boden/Wand) zu Sockelleiste" beschrieben aber				
	Bodenbereiche an Türzargen				
	Einbauorte: wie vor				
			5 m	EP	GP
01.05.3	Anschlag- und Trennschiene aus Edelstahl				
	Anschlag- und Trennschienen mit unterschiedlichen Einzellängen, aus Edelstahl mit Ankern liefern und bei Belagswechseln einbauen. Im Bereich von Türen die Schiene mittig unter dem Türblatt anordnen.				
	Einbauorte: wie vor bei Belagswechsel				
			30 m	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
01	Bereich	Bodenfliesen			
01.05	Abschnitt	Sonstige Leistungen Bodenfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.05.4	Schutz der Bodenfliesenflächen Fertig gestellte Bodenfliesenflächen vollflächig mit einer geeigneten Schutzabdeckung vor Bauverschmutzungen schützen, wie folgt: – Tetrapack, 350g/m², <u>kartonweise</u> beidseitig <u>silikoniert</u> , auf Rolle, für Innenanwendungen – Die Abdeckung ist rutschsicher, z.B. mit Klebestreifen zu verlegen. – Abdeckung vorhalten einschl. späterer Beseitigung und Entsorgung nach Aufforderung durch die BÜ. Einbauort: alle Fliesenbelagsflächen				
			240 m2	EP	GP
01.05.5	Ersatzfliesen liefern und übergeben Lieferung von Ersatzfliesen für Böden und Übergabe an den AG nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten einschließlich Beschriftung für Einbauort. Übergabe: – Für Foyer: 5 Stück. 120 x 120 cm, 5 Stück 60 x 20 cm – Für Umkleide. und WC-Bereiche: 10 Stück 30 x 30 cm, 10 Stück 30 x 15 cm – Für Putzmittelraum: 5 Stück 30 x 30 cm				
			1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.05		Sonstige Leistungen Bodenfliesen, Netto:			
Summe Bereich 01		Bodenfliesen, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
02	Bereich	Wandfliesen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Bereich Wandfliesen					
02.01 Abschnitt Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten					
02.01.10	Vorbereitung des Untergrundes für Wandfliesenverlegung Vorbereitung des Untergrundes aus Putz bzw. GKB-I-Ständerwänden für eine Fliesenverklebung im Dünnbett, wie folgt: – Flächen säubern, haftmindernde Rückstände entfernen und schließen von kleineren Rissen. – Schmutz beseitigen und entsorgen. Ausführungsorte: UG -1.111a Umkleide Damen UG -1.111c WC Umkleide UG -1.111d WC Umkleide UG -1.111a Umkleide Damen Dusche UG -1.111b Umkleide Herren Dusche EG - 0.114 WC Damen EG - 0.114a WC Damen EG - 0.115 WC Herren EG - 0.115a WC Herren 1.OG - 1.119 Beh.-WC 1.OG - 1.122 WC Damen 1.OG - 1.122a WC Damen 1.OG - 1.123 WC Herren 1.OG - 1.123a WC Herren 2.OG - 2.121 WC H 2.OG - 2.120 WC D 3.OG - 3.125 WC Damen 3.OG - 3.125a WC Damen 3.OG - 3.126 WC Herren 3.OG - 3.126a WC Herren 4.OG - 4.111 Putzmittel				
			140 m2	EP	GP
02.01.20	Abdichtung Wandflächen Dichtschlämme, W2-I Flexible, rissüberbrückende Dichtungsschlämme gemäß DIN 18534-1 und DIN 18534-3 (AIV-F) liefern und als Verbundabdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen auf senkrechtem Untergrund an Wänden fachgerecht aufbringen wie folgt: – Untergrund: Stahlbeton und GKBI-Platten – Wassereinwirkungsklasse: W2-I – Gesamttrockenschichtdicke: mind. 2,0 mm – Beschichtung in mind. 2-3 Arbeitsgängen. – Leistung einschließlich aufbringen einer Grundierung auf der Abdichtung				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	passend zum Dünnbettmörtel für die Fliesenverlegung. Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle und Protokollierung der Auftragsmenge und der Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen. Für das Abdichtungssystem ist ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) vorzulegen. Einbauorte: UG -1.111a Umkleide Damen Dusche UG -1.111b Umkleide Herren Dusche			Übertrag:
		30 m2	EP	GP
02.01.30	Anschluss Wand/Wand, Dichtschlämme, W2-I Liefern und Herstellen der Wand-/ Wandanschlüsse in Ecken mit Spezialdichtband passend zum Abdichtungssystem der Vorposition. Faserkaschiertes Abdichtband an Wand-/ Wandanschlüssen in Ecken in die erste Auftragsschicht der Abdichtung einlegen und mit der zweiten Auftragsschicht überdecken. Dabei die Dehnzone (ca. 2 cm) in der Mitte des Bandes nicht beschichten. Einbauorte: wie vor			
		20 m	EP	GP
02.01.40	Abdichten von Rohrdurchführungen, Du bis 30 mm Vorgefertigte Dichtmanschetten liefern über die Rohrdurchführung stülpen, in die vorstehend beschriebene Abdichtung einbetten und mit der Flächenabdichtung überarbeiten. Rohrdurchführungen Durchmesser: bis ca. 30mm Einbauorte: wie vor			
		4 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01		Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.02	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Abschnitt Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum			
02.02.10	Wandfliesen Feinsteinzeug, Format: 60x20cm, UG bis 3.OG Liefern und fachgerechter Einbau einer Wandbekleidung aus Feinsteinzeugfliesen nach DIN EN 14411 im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18157 auf ebenem Untergrund aus Putz oder GKB-I Platten ansetzen und verlegen einschließlich Verfugen mit schnell erhärtendem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel im Schlämmverfahren. – Format: 60 x 20 cm – Stärke: 6-8 mm – Oberfläche: glasiert, glänzend und glasiert, matt – Anteil Verhältnis 2/3 glänzend, 1/3 matt – Kanten: Rektifiziert (für schmale Fugen) – Farbton: In Anlehnung an RAL 5003 Saphirblau / 5002 Ultramarinblau / 5013 Kobaltblau nach Bemusterung und Auswahl durch AG aus 2 -3 Dekoren. Verlegung: – Fliesenhöhen: Im UG 1.111a Umkleide Damen Dusche und 1.111b Umkleide Herren Dusche: Höhe = 2,40 m. Im 1.OG 1.119 Beh.-WC: Höhe 2,045 m. Sonstige Teilflächen Bereichen der WC´ und Waschbecken UG-3.OG: Höhe 1,20 m – Höhen ab OK Sockelleiste des Bodenfliesenbelages. – Verlegeart: gerade im liegenden Format mit Kreuzfuge. Fugen: – Breite: ca. 3 mm gem. DIN EN 18157 – Farbton: passend zum gewählten Farbton der Fliesen Leistung inkl. aller Zu- und Verschnitte sowie dem Einbringen von Bohrungen bzw. Ausschnitten in die Platten zwecks Durchführungen von Rohren der Sanitärgerwerke bzw. zum Einbau von Schaltern oder Dosen durch die Elektrowerke. (Angaben zu Stückzahlen siehe gesonderte Positionen). Einbauorte: - UG -1.111a Umkleide Damen - UG -1.111c WC Umkleide - UG -1.111d WC Umkleide - UG -1.111a Umkleide Damen Dusche - UG -1.111b Umkleide Herren Dusche - EG - 0.114 WC Damen - EG - 0.114a WC Damen - EG - 0.115 WC Herren - EG - 0.115a WC Herren 1.OG - 1.119 Beh.-WC 1.OG - 1.122 WC Damen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.02	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1.OG - 1.122a WC Damen			
	1.OG - 1.123 WC Herren			
	1.OG - 1.123a WC Herren			
	2.OG - 2.121 WC H			
	2.OG - 2.120 WC D			
	3.OG - 3.125 WC Damen			
	3.OG - 3.125a WC Damen			
	3.OG - 3.126 WC Herren			
	3.OG - 3.126a WC Herren			
		119,745 m2	EP	GP
02.02.20	Wandfliesen Feinsteinzeug, Format: 30x30cm, 4.OG Putzmittelraum			
	Lieferrn und fachgerechter Einbau einer Wandbekleidung aus Feinsteinzeugfliesen nach DIN EN 14411 im Dünnbett aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel DIN 18157 auf ebenem Untergrund aus Putz oder GKB-I Platten ansetzen und verlegen, einschließlich Verfugen mit schnell erhärtendem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel im Schlämmverfahren.			
	– Format: 30 x 30 cm – Stärke: 6-8 mm – Oberfläche: glasiert matt – Kanten: Rektifiziert (für schmale Fugen) – Farbton: weiß			
	Verlegung:			
	– Fliesenhöhe: 2,10 m – Höhe ab OK Sockelleiste des Bodenfliesenbelages. – Verlegeart: gerade mit Kreuzfuge.			
	Fugen:			
	– Breite: ca. 3 mm gem. DIN EN 18157 – Farbton: hell gem. Bemusterung bzw. Wahl des AG			
	Leistung inkl. aller Zu- und Verschnitte sowie dem Einbringen von Bohrungen bzw. Ausschnitten in die Platten zwecks Durchführungen von Rohren der Sanitärwerke bzw. zum Einbau von Schaltern oder Dosen durch die Elektrowerke. (Angaben zu Stückzahlen siehe gesonderte Positionen).			
	Einbauort:			
	4.OG - 4.111 Putzmittel			
		20 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
02	Bereich	Wandfliesen			
02.02	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.02					
Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum, Netto:					

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03	Abschnitt Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten			
02.03.10	Elastische Verfugung, Silikon (Wand/Wand) Elastische Verfugungen an Rädern, Anschlüssen und vertikalen Innenecken Wand zu Wand mit einem essigsäurevernetzten, sehr emissionsarmen, farbigen Silikon-Dichtstoff liefern und herstellen wie folgt: Die Fugen sind auszusparen, von Mörtelresten zu reinigen, vorzustreichen, mit Dichtungsmaterial auszuspritzen und zu glätten. Farbe nach Vorgabe AG. – Fugenbreite: ca. 4-5 mm – Farbton: passend zu den Wandfliesen, Farbabstimmung mit AG Einbauorte: Alle Wandecken, Anschlüsse an Türzargen und Abschlüsse in WC-, Dusch- und Umkleidebereichen UG bis 3.OG sowie Putzmittelraum im 4.OG	160 m	EP	GP
02.03.20	Elastische Verfugung, Silikon (Sanitärobjekte) Leistung wie in vorstehender Position: "Elastische Verfugung, Silikon (Wand/Wand)" beschrieben aber als elastische Verfugung von Sanitärobjekten. Kalkulationsannahme: – Je WC, Urinal und Waschbecken 1,0 m Einbauorte: wie vor Sanitärobjekte	30 m	EP	GP
02.03.30	Aussparungen für Rohrdurchführungen, Du. bis 50 mm Herstellung von runden Aussparungen für Rohrdurchführungen etc. in Wandfliesenflächen der Vorpositionen. Rohrdurchführung: Durchmesser bis ca. 50 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mengenannahmen für Kalkulationszwecke:			
	– Je Dusche: 2 Stück			
	– Je Waschbecken: 3 Stück			
	– Je WC: 1 Stück			
	– Je Urinal: 2 Stück			
		70 Stk	EP	GP
02.03.40	Aussparungen für Rohrdurchführungen, Du. bis 100 mm			
	Leistung wie in vorstehender Position, "Aussparungen für Rohrdurchführungen, Du. bis 40 mm" beschrieben, jedoch:			
	Rohrdurchführung: Durchmesser bis ca. 100 mm			
	Mengenannahmen für Kalkulationszwecke:			
	– Je WC: 1 Stück			
		14 Stk	EP	GP
02.03.50	Aussparungen für Urinal+WC-Betätigungstaster, BxH ca. 20 x15 cm			
	Herstellung von rechteckigen Aussparungen in Wandfliesenflächen der Vorpositionen für Urinal- und WC- Betätigungstaster.			
	Abmessung: BxH ca. 20,0 x 15,0 cm			
		17 Stk	EP	GP
02.03.60	Runde Aussparungen Elektroden			
	Herstellung von runden Aussparungen in Wandfliesenflächen der Vorpositionen für Elektroden.			
		25 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
02	Bereich	Wandfliesen		
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.70	Aluminiumabdeckprofil horizontal und vertikal an freien Fliesenkanten Aluminiumabdeckprofil auf und an freien Fliesenkanten der 1,2 m hoch gefliesten Wandflächenbereiche liefern und einbauen, Ecken frei von Graten auf Gehrung geschnitten. Abdeckprofil: Aluminium pulverbeschichtet Farbton: NCS nach Wahl und Bemusterung durch AG. Einbauorte: wie vor	80 m	EP	GP
02.03.80	Ersatzfliesen liefern und übergeben Lieferung von Ersatzfliesen für Wände und Übergabe an den AG nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten einschließlich Beschriftung für Einbauort. Übergabe: Kalkulationsannahme 50 Stück	1 psch		GP
02.03.90	Sicherheitsspiegel, ca. 1330 mm x 810 mm Liefern und montieren von Sicherheits-Spiegeln als Kristallspiegel, rechteckig, mit geschliffenen Kanten sowie Splitterschutzfolie auf der Rückseite. Zur Montage im Anschluss an das Fliesenbild oder nicht gefliesten Wandflächen durch Aufkleben auf Gipskartonbauplatte oder Putzflächen, Oberflächenqualität Q1. Der Kleber ist auf Verträglichkeit mit dem Untergrund und der Beschichtung auf der Spiegelrückseite abzustimmen. – Abmessungen (BxH): ca. 1330 mm x 810 mm, nach Aufmaß vor Ort Einbauort: -1.111a Umkleide Damen	1 Stk	EP	GP
02.03.100	Sicherheitsspiegel, ca. 300 mm x 1100 mm Wie Position 02.03.90 jedoch: – Abmessungen (BxH): ca. 300 mm x 1100 mm, nach Aufmaß vor Ort Einbauort: -1.111b Umkleide Herren	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
02	Bereich	Wandfliesen			
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.03.110	Sicherheitsspiegel, ca. 980 mm x 780 mm Wie Position 02.03.90 jedoch: – Abmessungen (BxH): ca. 980 mm x 780 mm, nach Aufmaß vor Ort – raumbreite Ausführung – Flächenbündig mit Fliesenfläche unten – inkl. Silikonfuge unten zu Fliesenfläche und seitlich Einbauort: – -1.111c WC Damen – -1.111d WC Herren		2 St	EP	GP
02.03.120	Sicherheitsspiegel, ca. 740 mm x 710 mm Wie Position 02.03.90 jedoch: – Abmessungen (BxH): ca. 740 mm x 710 mm, nach Aufmaß vor Ort – Flächenbündig mit Fliesenfläche unten – inkl. Silikonfuge unten zu Fliesenfläche Einbauort: – 2.120 WC Damen – 2.121 WC Herren		2 St	EP	GP
02.03.130	Sicherheitsspiegel, ca. 1000 mm x 700 mm Wie Position 02.03.90 jedoch: – Abmessungen (BxH): ca. 1000 mm x 700 mm, nach Aufmaß vor Ort Einbauort: – 0.113 Ruheraum		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03		Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten, Netto:			
Summe Bereich 02		Wandfliesen, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
03	Bereich	Sauberlaufzonen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Bereich Sauberlaufzonen			
03.01	Abschnitt Sauberlaufzonen			
A0001	Ausführungsbeschreibung 001 Sauberlaufzonen			
Ausführungsbeschr.	Liefern und Einbauen von Sauberlaufzonen mit Auffangwanne wie folgt: Auffangwanne ein- oder mehrteilig für Mattenhöhen von 20,0 mm: – Edelstahl (V2A), wasserdicht verschweißt, innen zur problemlosen Reinigung völlig glatt ausgebildet. Blechdicke 3,0 mm – Die Auffangwanne ist oberflächenbündig mit den angrenzenden Bodenbelägen zu verlegen. Einlage: – Aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung im Innenbereich aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung. – Trittschallfläche: Eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Ripsstreifen aus Polypropylen. – Verbindung: Durch kunststoffummanteltes Stahlseil. – Belastung: starke Lauffrequentierung – Begehung: bis 4000 Begehungen/Tag – Beroll- und Befahrbarkeit: Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren – Aufbauhöhe: 20 mm – Standardprofilabstand: ca. 5mm – Abstandhalter aus Gummi. – Rutschhemmung: R11 nach DIN 51130 – Brandschutzanforderung: B1 – Farben: Anthrazit bzw. nach Bemusterung durch AG Bemusterung: Sämtliche Materialien werden vor Einbau bemustert und freigegeben.			
03.01.10	Sauberzone mit Wanne, LxB= ca. 4,90 x 3,50 m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 – Abmessung (LxB): 4,90 x 3,50 m – Leistung inkl. Anarbeiten der Wanne und der Einlage an den Radius der Drehtür auf einer Länge von ca. 4,6 m. – Radius: 1,5 m Einbauort: EG Haupteingang Foyer			
		1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
03	Bereich	Sauberlaufzonen			
03.01	Abschnitt	Sauberlaufzonen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
03.01.20	Mehrpreis für integriertes taktiles Leitsystem Mehrpreis zu vorstehender Position, "Sauberzone mit Wanne, LxB= ca. 4,90 x 3,50 m" für in Matteneinlage integriertes taktiles Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen. Matteneinlage auf einer Breite von ca. 30-40 cm 90 Grad zur Querrichtung gedreht. Profil und Bürsteneinlagen mit heller Farbänderung zur Mattengrundfarbe. Leitsystem mit Nachleuchteffekt.		3,5 m	EP	GP
03.01.30	Sauberzone mit Wanne, LxB= ca. 2,80 x 1,40 m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 – Abmessung (LxB): 4,90 x 3,50 m – Leistung inkl. Anarbeiten der Wanne und der Einlage an Vor- und Rücksprünge von Wandverläufen. – Leistung inkl. 12 Stück Innen bzw. Außenecken. Einbauort: EG Eingang Treppenhaus 1		1 Stk	EP	GP
03.01.40	Mehrpreis für integriertes taktiles Leitsystem Mehrpreis zu vorstehender Position, "Sauberzone mit Wanne, LxB= ca. 2,80 x 1,40 m" für in Matteneinlage integriertes taktiles Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen. Matteneinlage auf einer Breite von ca. 30-40 cm 90 Grad zur Querrichtung gedreht. Profil und Bürsteneinlagen mit heller Farbänderung zur Mattengrundfarbe. Leitsystem mit Nachleuchteffekt. Leistung inkl. 1x 90 Grad Ecke.		2,5 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
03	Bereich	Sauberlaufzonen			
03.01	Abschnitt	Sauberlaufzonen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
03.01.50	Sauberzone mit Wanne, LxB= ca. 3,30 x 1,75 m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 – Abmessung (LxB): 3,30 x 1,75 m – Befahrbar mit Hubwagen bis 10 kN Einbauort: EG Eingang Treppenhaus 2				
			1 Stk	EP	GP
03.01.60	Sauberzone mit Wanne rund unter Windfangdrehtür, Du: 3,0 m Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 – Ausführung rund. Durchmesser 3,0 m Einbauort: EG Haupteingang Foyer unter Windfangdrehtür				
			1 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 03.01			Sauberlaufzonen, Netto:		
Summe Bereich 03			Sauberlaufzonen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten			
04	Bereich	Sonstiges, Dokumentation			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Bereich Sonstiges, Dokumentation					
04.10 Dokumentation					
Dokumentation über die Anforderungen der VOB hinausgehend, entsprechend Dokumentationsrichtlinie und CAFM der UKD (siehe Anlagen).					
Erstellen einer vollständige Dokumentation und Übergabe mind. 2 Wochen vor Abnahme.					
Die Übergabe der vollständigen und sachlich richtigen Dokumentation ist Voraussetzung für die Abnahme.					
Ausführung 2-fach in Papierform und im Datenformat.					
Die Unterlagen sind entsprechend Dokumentationsrichtlinie in digitaler und gedruckter Form zu übergeben.					
Position gilt als Pauschale für die gesamte Dokumentation.					
			1 psch	GP	
Summe Bereich 04					
			Sonstiges, Dokumentation, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ_DD)

3510	LV	Fliesenarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Bereich	Bodenfliesen	14	.....
01.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten	14	.....
01.02	Abschnitt	Bodenfliesen Foyer EG	19	.....
01.03	Abschnitt	Aufzugskabine	21	.....
01.04	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereiche, Putzmittelraum	22	.....
01.05	Abschnitt	Sonstige Leistungen Bodenfliesen	26	.....
02	Bereich	Wandfliesen	28	.....
02.01	Abschnitt	Vorbereitungs- und Abdichtungsarbeiten	28	.....
02.02	Abschnitt	Umkleide- und WC-Bereich, Putzmittelraum	30	.....
02.03	Abschnitt	Sonstige Leistungen Wandfliesenarbeiten	33	.....
03	Bereich	Sauberlaufzonen	37	.....
03.01	Abschnitt	Sauberlaufzonen	37	.....
04	Bereich	Sonstiges, Dokumentation	40	.....
Summe LV 3510 Fliesenarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				